

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Donnerstag, den 27.06.2024, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Michael Roth SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Claudia Behr für SkB Christian Dickmeis CDU

Herr Thorben Gärtner CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Gianluca Vroomen für SkB Christian Schade FDP-Fraktion

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Dirk Berretz für SkB Michael Uhr Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Frau Sybille Käthe Sauerbier BASIS

Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Edeltraud Lindner AWO Stadtverband Eschweiler

Herr Harry Reimer Evangelische Kirche

Frau Christel Weser für SkE Michaela Kobalay Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Von der Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

Herr Daniel Merken Verwaltung

Herr Behrooz Montazeri Verwaltung

Frau Michaela Schütte Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Oliver Thoma Verwaltung

Abwesend:Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Christian Dickmeis

CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Schade

FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Michael Uhr

Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Einwohner

Frau Michaela Kobalay

Sozialdienst katholischer
Frauen e.V.

Herr Matthias Kortz

Sozialdienst katholischer
Männer e.V.

Der Vorsitzende RM Löhmann eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger und Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende RM Löhmann stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Seniorenausschusses gegeben seien. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt seien.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	075/21
2	Kenntnisgabe	
2.1	Jahresbericht 2023, Amt 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration	112/24
2.2	Sachstand zum Projekt "Wege aus der Einsamkeit"; hier: Antrag der Fraktionen SPD & Bündnis 90/ Die Grünen zur Präventiven Arbeit gegen Vereinsamung im Alter	150/24
2.3	Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation	199/24
2.4	Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Kreisverband Aachen-Land e.V. in Eschweiler; hier: Jahresbericht 2023	192/24
2.5	Beschlusskontrolle	200/24
3	Anfragen und Mitteilungen	
3.1	Sozialbetreuung von obdachlosen Personen in Eschweiler Unterkünften; hier: Sachstand zur VV 383/23	
3.2	Sachstand zum Projekt "Querbeet"	
3.3	"Quartiersmanagement Eschweiler-Ost"; hier: Sachstand zu VV 158/24	
3.4	CDU-Antrag zum Thema "Bezahlkarte für Asylbewerber"	
3.5	Teilnahme am Tool "KomMonitor"	
3.6	Seniorenwochen 2024	

Nicht öffentlicher Teil

- 4 Kennntnisgaben
- 4.1 Vereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler e.V. zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; hier: Verwendungsnachweis für das Jahr 2023 **191/24**
- 5 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern **075/21**

SkB Behr wurde als Ausschussmitglied eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

2 Kennntnisgabe

2.1 Jahresbericht 2023, Amt 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration **112/24**

Beigeordnete Duikers, Fr. Jawher-Özkesemen, Hr. Hagel, Hr. Merken und Hr. Montazeri stellten gemeinschaftlich den Jahresbericht des Amtes für Soziales, Senioren und Integration des Jahres 2023 vor und wiesen neben zentralen Inhalten und Fakten daraufhin, dass durch eine geänderte Organisationsstruktur im Sozialamt zukünftig aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen besser bewältigt werden sollen. Dabei werde auch die kleinräumige Quartiersentwicklung vermehrt in den Blick genommen.

RM Mund, RM Thoma und RM Roth bedankten sich bei der Verwaltung und bei allen Sozialverbänden, welche bei den Umsetzungen aller Projekte engagiert mitgewirkt haben.

RM Roth zählte alle Sozialverbände auf, welche finanzielle Unterstützungen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch die Stadt Eschweiler erhalten. Die finanziellen Unterstützungen durch die Stadt Eschweiler für die Sozialverbände seien ebenso im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant. Hiernach bat er RM Upadek um Stellungnahme, welche Haushaltsmittel für die Unterstützung von Sozialverbänden im Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 gekürzt werden sollen, da die AfD-Fraktion in der vergangenen Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 Kürzungen insbesondere bei der finanziellen Unterstützung von Sozialverbänden gefordert habe. RM Upadek nahm hierzu keine Stellungnahme und verwies an den Fraktionsvorsitzenden der AfD-Fraktion.

SkE Kaleß stellte dar, dass sich die Vernetzung der Sozialverbände mit der hiesigen Stadtverwaltung sich positiv entwickelt habe.

Auf Nachfrage von Vorsitzender RM Löhmann teilte Fr. Jawher-Özkesemen mit, dass viele Anträge von Opfern der Flutkatastrophe 2021 erst jetzt von Sozialverbänden final bearbeitet werden können. Zudem werden weiterhin Gesprächstermine für Geschädigte der Flutkatastrophe organisiert und in Kooperation mit Sozialverbänden durchgeführt werden, damit jeder Betroffene weiterhin die Möglichkeit auf Unterstützung durch diese Organisationen erhält.

Hr. Merken teilte dem Sozial- und Seniorenausschuss auf Nachfrage von Vorsitzendem RM Löhmann mit, dass Vermieter von Wohnungen, welche nicht weiterhin den sozialen Förderwohnungen angehören, die Mieten anhand des aktuellen Mietspiegels für die Stadt Eschweiler entsprechend anpassen. Hierauf ergänzte Beigeordnete Duikers, die besondere Herausforderung bei Bindungsausläufen ist, dass die Verwaltung jede Steuerungsmöglichkeit bzgl. Mieterhöhungen und Belegungen verliere. Das Thema Wohnraumversorgung entwickle sich für die Stadt Eschweiler zunehmend zu einer zentralen Herausforderung.

Der Jahresbericht 2023 wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.2 Sachstand zum Projekt "Wege aus der Einsamkeit"; hier: Antrag der Fraktionen SPD & Bündnis 90/ Die Grünen zur Präventiven Arbeit gegen Vereinsamung im Alter 150/24

RM Mund bat Hrn. Dr. Joußen für eine kommende Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses für eine Berichtserstattung einzuladen.

Vorsitzender RM Löhmann teilte ebenso mit, dass die Möglichkeit gesucht werde, Vertreter der LSV für eine Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses einzuladen.

Auf Nachfrage von SkE Kaleß erläuterte Hr. Toporowski, dass für das angedachte „Offenes-Ohr-Telefon“ Schulungen für die personellen Durchführungen vollzogen werden.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

2.3 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation 199/24

Beigeordnete Duikers gab eine aktuelle Sachstandsmeldung zur Errichtung der neuen Container-Standorte zur Unterbringung von Geflüchteten wider. Zudem erläuterte sie, dass die Sporthalle in Stolberg, welche für die Unterbringung von Geflüchteten diene, auf Verständigung mit der StädteRegion Aachen im Juli freigezogen werde. Sie wies zudem daraufhin, dass die Bezirksregierung Arnsberg aufgrund bestehender Unterbringungsengpässe der Stadt Eschweiler ab sofort 5 Personen pro Woche (statt 4) zuweise. Dies zeige den Druck, der nach wie vor bestünde. Die bestehenden Kapazitäten reichen nur noch bis Anfang Oktober, danach müssten die Container-Anlagen bezugsfertig sein. Hierzu ist das Sozialamt mit dem Hochbauamt im engen Austausch.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.4 Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Kreisverband Aachen-Land e.V. in Eschweiler; hier: Jahresbericht 2023 192/24

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

2.5 Beschlusskontrolle 200/24

RM Mund bat um einen Vortrag einer Fachperson bezüglich des Themas „Energiearmut“ in einer der nächsten Sitzungen des hiesigen Ausschusses.

Der Sachverhalt wurde vom hiesigen Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3 Anfragen und Mitteilungen

3.1 Sozialbetreuung von obdachlosen Personen in Eschweiler Unterkünften; hier: Sachstand zur VV 383/23

Beigeordnete Duikers teilte mit, dass die Vergabe der Sozialbetreuung von obdachlosen Personen in der Grachtstraße in der vergangenen Ratssitzung erfolgt sei. Die Beauftragung erfolge zum 01.09.2024. Der Träger werde zu einer kommenden Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses zur Mitteilung eines Sachstandes eingeladen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

3.2 Sachstand zum Projekt "Querbeet"

Beigeordnete Duikers teilte mit, dass ein Zuschlag des Projektes „Querbeet“ erfolgt sei. Demnach erhalte die Caritas Aachen einen Bewilligungsbescheid für den Zeitraum 01.07.2024 bis

30.06.2025. Aufgrund der Kurzfristigkeit sei der konkrete Maßnahmenbeginn noch mit der Caritas abzustimmen.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3.3 "Quartiersmanagement Eschweiler-Ost"; hier: Sachstand zu VV 158/24

Beigeordnete Duikers erläuterte, dass die offene Stelle im Quartiersmanagement „Eschweiler-Ost“ erfolgreich besetzt werden konnte. Nach derzeitigem Sachstand werde die neue Quartiersmanagerin im August 2024 ihren Dienst aufnehmen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

3.4 CDU-Antrag zum Thema "Bezahlkarte für Asylbewerber"

RM Mund erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion und verwies insbesondere darauf, dass das Thema im Sozial- und Seniorenausschuss erörtert werden solle. Vorsitzender RM Löhmann erläuterte die noch anstehenden Schritte auf Landesebene. Beigeordnete Duikers ergänzte, dass es aus sozialfachlicher Sicht noch viele Klärungspunkte gibt. Darüber bestehe zwischen den Verwaltungen in der StädteRegion Aachen Konsens. Sie begrüße es daher außerordentlich, dass eine Beratung im Sozial- und Seniorenausschuss erfolgen solle.

Der Sachverhalt wurde vom hiesigen Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3.5 Teilnahme am Tool "KomMonitor"

Beigeordnete Duikers stellte das städteregionale Statistik-Tool „KomMonitor“ vor und teilte mit, dass die Stadt Eschweiler eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der StädteRegion Aachen abschließen möchte. Die Nutzung sei kostenneutral garantiert. Das Projekt erhielt die unterstützende Zustimmung des Sozial- und Seniorenausschusses.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

3.6 Seniorenwochen 2024

Hr.Toporowski hoffe in der kommenden Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses die Programmpunkte vorstellen zu können.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor, so dass der Vorsitzende RM Löhmann die Sitzung um 18.45 Uhr beendete.